

Tiernummern
Lebensnummer / Herdbuchnummer In Baden - Württemberg wird nicht zwischen Lebens- oder Herdbuchnummer unterschieden. Grundsätzlich ist dies die Nummer, mit der das **Tier gekennzeichnet ist und im Herdbuch geführt** wird.

Tätowierung Bei tätowierten Tieren ist dies die **im Ohr eintätowierte Nummer**. Je nach Herkunftsverband des Tieres können es auch zwei Nummern sein (in jedem Ohr eine), die zusammen gehören.

Ohrmarke Tiere, die nach dem 10.7.2005 geboren sind, tragen **EU** - weit in jedem Ohr eine **gelbe Kunststoffohrmarke** mit der individuellen Tiernummer. Seit dem **1.1.2010** muss eine dieser Ohrmarken mit einem Elektronikteil versehen sein (die Nummern der beiden Ohrmarken sind identisch).

In Deutschland beginnen diese Tiernummern bei **Ziegen** immer mit **DE 01** !
 Weitere Kennzeichnungsmöglichkeiten Fußfessel, Bolus oder Chip wurden zwischenzeitlich in Baden - Württemberg zugelassen !
 Einzelheiten hierzu erfragen Sie bitte direkt beim LKV ! www.lkvbw.de



Meldungen und Formulare Alle Meldungen sollten auf den von der Geschäftsstelle zugesandten Formularen, Kopien oder Downloads hiervon erfolgen.

www.ziegen-bw.de

Wichtig ! Handschriftlich ausgefüllte Formulare **müssen für alle gut lesbar** sein !

FAX Meldungen per FAX nur **von gut lesbaren** Originalen (sehr häufig schlechte Bildqualität / schlecht lesbar / schwarze Streifen)

Wichtig ! Meldungen per **E-Mail** an die Geschäftsstelle **müssen alle Daten** enthalten, die auch auf den Formularen vorgesehen sind.

Lammungen *Milchziegen* **Alle MLP-Betriebe** melden die Lammungen mit dem **Probenahmeblatt**.
Milch- und Fleischziegen **Alle anderen Betriebe** melden die Lammungen mit dem Formular **Erfassungsliste Ablammung / Kennzeichnung Milch- und Fleischziegen**
 Blatt 2 (Dieses Formular entspricht im Wesentlichen dem früher schon verwendeten Formular "Ablammliste / Kennzeichnung".)

Böcke Wenn Sie mehrere Böcke im Einsatz haben, können Sie deren Lebensnummern in der Kopfzeile bei den Buchstaben A bis C eintragen.

Mutter Sofern die Daten vom Programm nicht eingedruckt wurden, tragen Sie bitte die Daten der Muttertiere ein :

Stall-Nr., Lebensnummer, Rasse, Name

Vater In der Spalte **Vater** tragen Sie entweder die Lebensnummer oder den Buchstaben A bis C und die Rasse des Bockes ein.

Ablammdatum - Datum der Lammung (z.B. 10.02.14 oder 10.02.2014)

Nr. der Lammung : **Aktuelle** Nummer der Lammung für dieses Tier nach **Ihren Unterlagen** !

Erklärung zu Lämmern : Bitte beachten Sie die Erläuterungen im Kasten rechts oben (Erfassungsliste)!



Die Formulare sind auch auf der Internetseite abrufbar.



www.ziegen-bw.de

- Anzahl Lämmer - tot geb.** - Anzahl oder Geschlecht der tot geborenen oder unmittelbar nach der Geburt verendeten Lämmer bitte in die Spalte "**tot geb.**" eintragen,
- lebende L.** - die lebend geborenen Lämmer werden mit dem jeweiligen Geschlecht in der Spalte "**lebende Lämmer, Geschlecht, m / w / Zw**" eingetragen,
- Verbleib** Den Verbleib der Lämmer mit der entsprechenden Kennziffer eintragen.
- Horn** Bei Lämmern mit Hörnern bitte "**H**" eintragen.

Stall- Nr. Lamm : Hier tragen Sie bitte die individuelle **Stallnummer** des Lammes ein.

Fleischziegen

- Meldung der Gewichte** Alle Gewichte bitte nur auf **eine Nachkommastelle** melden (z.B. 3,5 kg).
Blatt 2 Termin der 2. Wiegung als **Datum** eintragen ! (z.B. 15.02.2014)
 (50 Tage - Wiegung zwischen dem 45. und 55. Tag)
 Die tägl. Zunahme (TZN) wird vom Programm **automatisch** berechnet.

Herdbuchaufnahme

Herdbuchaufnahme ist die Überprüfung der Abstammung eines Tieres für die Eintragung in die Abteilungen **A - D** des Herdbuches.



Die Herdbuchaufnahme kann **nur vom Züchter** und auf folgende Arten beantragt / gemeldet werden:

1. Möglichkeit : **Meldung** des Tieres mit dem Formular

Blatt 2

Erfassungsliste Ablammung / Kennzeichnung Milch- und Fleischziegen

Eintragung

- **aller** für die Ablammung **erforderlichen Daten**,
 - der **Lebensnummer** in der Spalte Kennzeichnung, und

NEU !

(ab 2014)

- „**ja**“ in der Spalte HBA (Herdbuchaufnahme)



Aufnahme in Herdbuch **Abteilung B** (ohne Bewertung)

2. Möglichkeit : **Anruf oder Meldung** bei der Geschäftsstelle / beim Zuchtberater und Beantragung der **Herdbuchaufnahme mit Bewertung im Stall**.

Der Zuchtberater nimmt das Tier im Züchterstall auf und bewertet es.



Aufnahme in Herdbuch **Abteilung A oder B**

je nachdem welche Voraussetzungen erfüllt sind.

Wichtig !

Zuchtbescheinigungen / Katalogauszüge / Anmeldungen zur Ziegenweide / - Bockmarkt / - Ziegenausstellungen u.a. können nur ausgestellt werden bzw. erfolgen, wenn das Tier im Herdbuch eingetragen ist, d.h. wenn **vorher** eine Herdbuchaufnahme (Aufzählung 1 - 2) erfolgt ist !

Milchziegen (MLP)

MLP-Bericht und

Probenahmeblatt

Bitte **vergleichen** Sie die Nummern Ihrer Tiere auf dem MLP-Bericht und dem Probenahmeblatt **genau** mit den Herdbuchnummern aus dem Stallbuch !

Unstimmigkeiten klären Sie bitte mit Ihrem **Zuchtwart** !

Tiertransporte

Begleitpapier

(aktuelle LKV-Version: Index 02)

Für Tiertransporte von oder zu Ihrem Stall ist ein **Begleitpapier** in zweifacher Fertigung vorgeschrieben. Bitte füllen Sie dieses Begleitpapier vollständig und gewissenhaft aus und bewahren Sie Ihre Fertigung beim Bestandsregister auf. Die 2. Fertigung begleitet das Tier zum neuen Standort.

Bestandsregister

(aktuelle LKV-Version: Index 03)

Unter bestimmten Voraussetzungen **kann** das Begleitpapier die Eintragung im Bestandsregister ersetzen.

(siehe auch Mitteilungen des LKV und Internet www.lkvbw.de)

Registriernummer

- Bitte halten Sie immer Ihre Registriernummer bereit.-
 (Registriernummer -12 stellig z.B. 08 123 456 7890)

V.16.04.6.2